

1. Karriereabend Asienwissenschaften

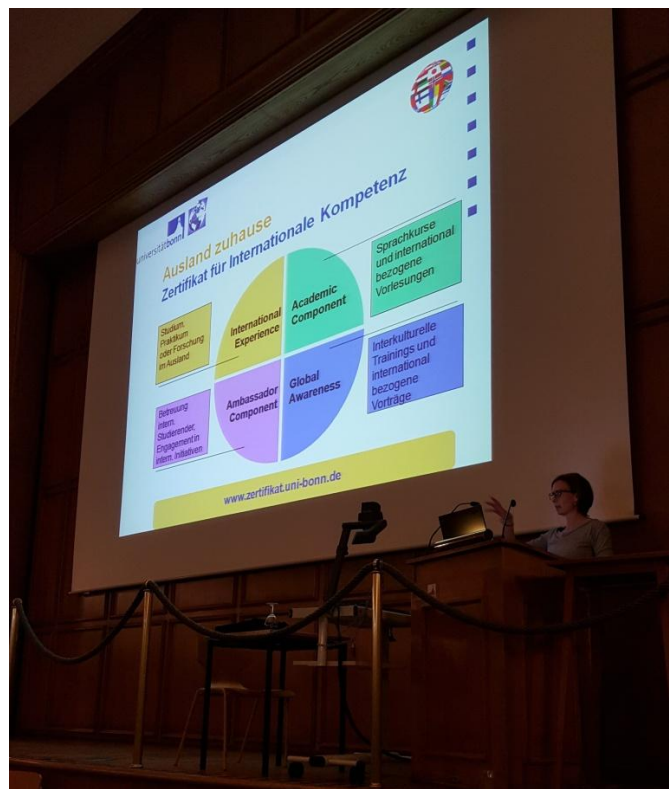
Kompetenzen entwickeln im internationalen und regionalen Umfeld

„Kompetenzentwicklung“ war das Schlagwort des ersten Karriereabends Asienwissenschaften am 9. Dezember 2015. Im Fokus der neuen Veranstaltung, die speziell auf das Profil von Asienwissenschaftlern zugeschnitten ist, standen die im Studium erworbenen sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten und, wie diese bereits während des Studiums verbessert werden können.

Die erste Veranstaltung war ein voller Erfolg: Referentinnen aus dem Dezernat Internationales der Universität Bonn und vom Sektor Wirtschaftsförderung und Wissenschaftsmarketing der Stadt Bonn präsentierten den Studierenden nützliche Wege, wie sie ihre akademischen Kompetenzen mit beruflichen Anforderungen optimal vereinbaren – und das schon während des Studiums.



Frau Daniela von Franck (Stadt Bonn) über
Karrieremöglichkeiten am Standort Bonn



Internationale Berufspraxis schnuppern: Frau Stefanie
Rübbert erklärt Wege ins Praktikum

Frau Daniela von Franck (Stadt Bonn) sprach über Karrieremöglichkeiten am Standort Bonn. Die Wirtschaftsregion Bonn bietet besonders Studierenden der Asienwissenschaften viele Tätigkeitsfelder, um beruflich Fuß zu fassen. Die Referentin betonte zudem das Potenzial von Netzwerken zum beruflichen Einstieg, was neben den bekannten Portalen, wie LinkedIn oder

XING, ebenso interne akademische einschließt, wie ALPHAJUMP, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Studierenden, die eine Karriere als Startup mit einer innovativen Geschäftsidee verfolgen, wurden außerdem die nötigen Informationen zur Beratung und Organisation rund ums Thema Gründung aufgezeigt.

Das Dezernat Internationales der Universität Bonn wurde von Frau Rübberth vertreten. Sie klärte die Studierenden über die vielen Praktikumsmöglichkeiten im asiatischen und orientalischen Raum auf.

Die Asienwissenschaftler, die kein Praktikum im Ausland absolvieren möchten, sondern von „zu Hause“ aus international tätig werden wollen, informierte Frau Rübberth über geeignete Tätigkeitsfelder. Dabei sind beispielsweise die Arbeit in der Betreuung internationaler Studierender oder in internationalen Initiativen, die im Rahmen des „Zertifikats Interkulturelle Kompetenz“ angerechnet werden können, besonders relevant, um bereits während des Studiums Praxiswissen zu erwerben.



Asienwissenschaftler folgen gespannt den Vorträgen

Bei der Veranstaltungsreihe „Karriereabend Asienwissenschaften“ steht im Vordergrund, wie Asienwissenschaftler passende Akzente im individuellen Karriereprofil setzen können, um sich optimal auf die angestrebte Berufspraxis nach dem Studium vorzubereiten.

Der nächste Themenabend findet im Sommersemester 2016 statt. Nähere Informationen finden Sie in Kürze auf den Seiten des IOA:

<https://www.ioa.uni-bonn.de/studiengangsmanagement/veranstaltungen-1/veranstaltungen>
<https://www.ioa.uni-bonn.de/ioa-aktuelles>

(Text: Anastasia Vlassakidis)